



Is Christmas only a tree?

Description

Kürzlich erklang dieses Lied im Autoradio. Interpretin war eine Norwegerin, das Original stammt von Bing Crosby. Geschmacksache – meinen trifft es nicht... Ist Weihnachten nur ein Baum? Die deutsche Übersetzung macht es auch nicht besser. Trotzdem blieb das Lied irgendwie im Kopf.

„Is Christmas only a tree?“ Stichwort „tree“ – der Baum taucht als Bild immer wieder auf, ist Symbol für Größe, Stärke, Alter, Widerstandsfähigkeit.

Die Bevölkerungspyramide wird oft als Baum dargestellt – unten breit, nach oben gleichmäßig zulaufend. Damit hat die typische Bevölkerungspyramide westlicher Industriegesellschaften heutzutage wenig gemein. Dieser Baum dünnt unten aus, oben ist er zu breit – zerrupft sieht er aus, nicht sonderlich stabil, kann Stürmen schlechter trotzen.

Der solchermaßen zerrupfte Baum ist für mich Sinnbild unserer Gesellschaft und insbesondere dieses unsäglichen Gebildes namens Eurozone. Wenig verwunderlich, dass hier die Bevölkerungspyramiden besonders „krank“ aussehen. Die herrschende Politik in Brüssel und anderswo tut alles, um das Leben breiter Bevölkerungsschichten immer "unattraktiver" zu machen.

Dieser Blog beschäftigt sich damit (fast) tagaus, tagein.

„Is Christmas only a tree?“ Stichwort „Christmas“ – Weihnachten wird in Deutschland gerne als Anlass zur Besinnung gesehen. Besinnen wir uns – was ist mit diesem Blog?

[Martin Schweiger](#) hat den Nachrichtenbetrieb in seinem Blog heruntergefahren: „Nicht daß man frustriert wäre, aber es ist alles gesagt, was es zu sagen gibt. (...) Deutschland und Europa ist wie ein Kernkraftwerk, das den Bereich der stabilen Regelung verlassen hat.“ Es sei nur eine Frage der Zeit, wann ad-hoc-Regelungseingriffe nicht mehr ausreichen und der GAU eintritt.

Man kann darüber streiten, wann das System den stabilen Zustand verlassen hat, ob erst mit der jüngsten Bundestagswahl, wie Schweiger meint, oder schon früher. Aber er hat recht, es ist in den zurückliegenden Jahren viel darüber geschrieben worden und natürlich wiederholt sich vieles.

Dennoch: Es wird immer wieder neue Facetten geben, über die es sich zu schreiben lohnt, gerade weil sich in ihnen die immer gleichen Ursachen äußern und widerspiegeln.

Möglicherweise werden wir im kommenden Jahr aber auch eine Reihe von Facetten erleben, die den Blick auf die Ursachen verstellen oder dieses „Kernkraftwerk im instabilen Regelungsstatus“ sogar in günstigem Licht erscheinen lassen.

Es bleibt spannend!

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihr Interesse, alten und neuen Lesern gleichermassen!

